

# polylog

14<sub>2005</sub>

ZEITSCHRIFT FÜR INTERKULTURELLES PHILOSOPHIEREN

## Menschenrechte zwischen Wirtschaft, Recht und Ethik

mit Beiträgen von

Pavel BARŠA

Ann Elizabeth MAYER

Gregor PAUL

Yersu KIM

Benedikt WALLNER

Bilahari KAUSIKAN

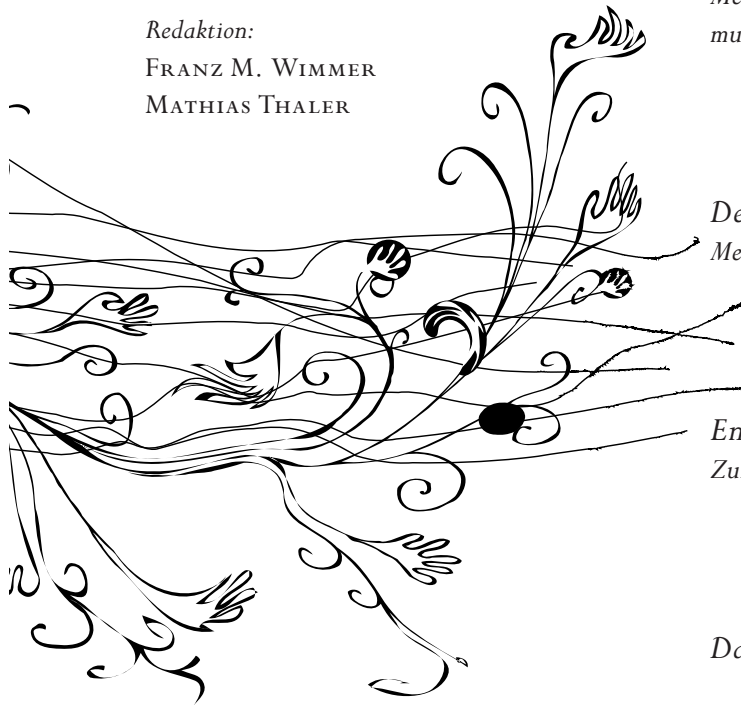
SONDERDRUCK

# Menschenrechte

*zwischen Wirtschaft, Recht  
und Ethik*

Redaktion:

FRANZ M. WIMMER  
MATHIAS THALER



96 Bücher & Medien  
144 Impressum  
145 polylog Bestellen

7

PAVEL BARŠA

*Krieg führen im Namen der Menschenrechte?  
Vierzehn Thesen über humanitäre Interventionen*

25

ANN ELIZABETH MAYER

*Eine Kollision von Prioritäten  
Der Streit um die selektive Anwendung internationaler  
Menschenrechtsbestimmungen durch die USA und  
muslimische Länder*

41

GREGOR PAUL

*Der »Krieg gegen den Terrorismus«  
Menschenrechte zwischen Wirtschaft, Recht und Ethik*

59

YERSU KIM

*Entwicklung von Universalität  
Zur Begründung der Universalität von Menschenrechten*

67

BENEDIKT WALLNER

*Das Menschenrecht als ein Herzustellendes*

91

BILAHARI KAUSIKAN

*»Asian Values« – ein pragmatischer Weg zur  
Universalität der Menschenrechte?  
Eine E-Mail-Korrespondenz, angestiftet von Konrad Pleterski*

Liebe Leserin, lieber Leser,

die vorliegende Ausgabe von polylog stellt eine Ausnahme dar. Im Unterschied zum allgemeinen Konzept dieser Zeitschrift, in dem neben den Beiträgen zum jeweiligen Schwerpunkt auch Artikel zu anderen Themen publiziert werden, präsentieren wir mit der Nummer 14 ein reines Themenheft, und zwar über Menschenrechte. Die Bedeutung des Themas muss angesichts der aktuellen weltpolitischen Entwicklungen nicht eigens erläutert werden. Konkreter Anlass für dies Nummer von polylog war eine Menschenrechts-Konferenz der »Wiener Gesellschaft für interkulturelle Philosophie« (WIGIP) vom Dezember 2004. Franz Martin Wimmer und Mathias Thaler, die Organisatoren der Tagung, haben dankenswerterweise auch die redaktionelle Betreuung der Beiträge übernommen. Ohne ihr Engagement wäre dieses Heft nicht zustande gekommen.

Mir bleibt die Aufgabe, Ihnen erneut eine interessante Lektüre zu wünschen.

*Hans Schelkshorn*

✓ c | ||| ||| / ||| |  
30